

BAI veröffentlicht Studie: “Insurance Companies in Alternative Investments 2023 - Macroeconomic Challenges and Their Impact on Asset Allocation”

- Versicherungsunternehmen sind stärker in AI investiert als andere institutionelle Investoren, jedoch auch deutlich häufiger vom Denominator-Effekt betroffen.
- Sie nennen häufiger die Illiquidität alternativer Anlagen mit langen Kapitalbindungsfristen, sowie das aktuelle Zins- und Inflationsumfeld als Herausforderung. Jedoch weisen Versicherungsunternehmen aktuell bereits signifikant mehr in-house Expertise im Bereich AI auf als andere institutionelle Investoren.
- Zwar hat sich aufgrund der gegenwärtigen Herausforderungen das Momentum neuer AI-Investitionen etwas abgeschwächt, aufgrund langfristiger Treiber nimmt die Bedeutung von AI für Versicherungsunternehmen jedoch weiter deutlich zu.
- Insbesondere Infrastruktur (Equity und Debt) und Corporate Private Debt sind aktuell attraktiv und jeweils mehr als 50% der investierten Versicherungsunternehmen wollen hier ihre Allokation erhöhen.

Bonn, 09. Oktober 2023. Durch das aktuelle makroökonomische Umfeld ist es für Versicherungsunternehmen herausfordernder versicherungstechnische Erträge zu erzielen. Dies führt dazu, dass Kapitalerträge der Investmentseite noch weiter an Bedeutung zunehmen. Alternative Investments sind hierbei ein etablierter Portfoliobaustein für Versicherungsunternehmen.

Die heute vom Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI) veröffentlichte Studie zu alternativen Investments von Versicherungsunternehmen, analysiert welchen Herausforderungen sich Versicherungsunternehmen aktuell ausgesetzt sehen, und wie sie ihre strategische Asset Allocation (SAA) und Investitionen in alternative Investments (AI) beeinflussen. Dazu präsentieren wir brandneue Daten aus dem BAI Investor Survey 2023 und stellen sie in einen internationalen Kontext.

Press Release



BAI Geschäftsführer **Frank Dornseifer** kommentiert die Studienergebnisse folgendermaßen: „Versicherungsunternehmen gehören mittlerweile zur größten Investorengruppe bei Alternative Investments und sie halten diesem Segment weiter die Treue. Politik und Regulatoren sollten dies zum Anlass nehmen, die Regulatorik weiter zu verbessern, insbesondere effizienter auszugestalten. Zu granulare Durchschau- oder Reportingpflichten gerade bei Fondsanlagen erschweren Versicherern die Finanzierung der nachhaltigen und digitalen Transformation, die jetzt oberste Priorität haben sollte. Alarmierend ist die geringe Allokation im Bereich Venture Capital, die eine größere Bedeutung haben muss. Hier fehlen aber z.B. Impulse im Zukunftsfinanzierungsgesetz oder im Wachstumschancengesetz.“

Florian Bucher, BAI Marktanalyst, beobachtet: „Trotz der aktuellen Herausforderungen sind alternative Investments für Versicherungsunternehmen weiter von fundamentaler Bedeutung, insbesondere zum realen Kapitalerhalt und zu Diversifikationszwecken. Die Themen Energiewende und Zinsniveau machen dabei aktuell insbesondere Infrastruktur- und Corporate Private Debt Investments für Versicherungsunternehmen besonders attraktiv.“

Die BAI Studie „Insurance Companies in Alternative Investments 2023 unter dem nachfolgenden Link heruntergeladen werden: [BAI Insurance Companies Studie](#)

Über den BAI e.V.:

Der Bundesverband Alternative Investments e. V. (BAI) ist die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments Branche in Deutschland. Dabei versteht sich der Verband als Vermittler zwischen den professionellen deutschen Anlegern und den anerkannten Anbietern von Alternative Investments Produkten weltweit. Der BAI setzt sich dafür ein, dass professionelle Investoren in Deutschland ihre Kapitalanlage einfacher und besser in Alternative Anlageklassen diversifizieren können. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf die langfristige Sicherung der deutschen Altersvorsorgen.

Der BAI fördert außerdem das öffentliche Bewusstsein und Verständnis für alternative Anlagen und engagiert sich in der wissenschaftlichen Forschung. Gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern und den zuständigen Aufsichtsbehörden sind wir regelmäßig im Dialog. Auch mit nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden pflegen wir einen intensiven Austausch.

Der Verband verfolgt das Ziel, gesetzliche Reformen und juristische Weiterbildung im Interesse seiner Mitglieder zu erreichen. Darüber hinaus schafft der BAI attraktive und international wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für Investitionen in Alternative Investments. Knapp 300 nationale und internationale Unternehmen sind derzeit Mitglied beim BAI, die alle aus dem Alternative Investor Sektor stammen.

Press Release



Pressekontakt:

Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)

RA Frank Dornseifer

Managing Director

Poppelsdorfer Allee 106

53115 Bonn

Tel.: +49 (0)228-96987-50

dornseifer@bvai.de

www.bvai.de

[Follow us on LinkedIn](#)